



WEINHANDLUNG  
**BREMER**  
GÖTTINGEN

seit 1786

80301

## Glenmorangie 10 Years Scotch Single Malt Whisky

### Kurze Geschmacksbeschreibung

Ein leichter, fruchtiger und nicht rauchiger schottischer Single Malt aus den nördlichen Highlands

<b>Kategorie</b>	Spirituosen
<b>Farbe</b>	Gold
<b>Duft</b>	Helle Früchte, Honig, Vanille, ein Hauch Zitrusfrucht
<b>Geschmack</b>	Cremitig, fruchtig, etwas Kokos, geröstete Mandeln
<b>Finish</b>	Lang, weich, Anklänge von Orange und Pfirsich
<b>Stil</b>	Leichter, nicht rauchiger Single Malt
<b>Alkoholgehalt</b>	40.00 %
<b>Zuckercoleur</b>	Ja

### Zusätzliche Informationen & Wissenswertes

Seit 1843 wird im „Tal der großen Ruhe“ – so lautet in etwa die deutsche Übersetzung des Namens „Glenmorangie“ – Whisky hergestellt.

Zuvor wurde in den Gebäuden bereits Bier hergestellt. Das Datum mag jedoch ein wenig trügerisch sein, denn schon lange vor der „offiziellen“ Gründung der Brennerei war die Gegend um die Morangie Farm herum bekannt dafür, dass Whisky schwarz gebrannt wurde.

Anders als der Name vermuten lässt, liegt Glenmorangie nicht versteckt in einem kleinen Tal irgendwo mitten in den schottischen Highlands, sondern in unmittelbarer Ufernähe am Dornoch Firth, etwa eine Meile außerhalb des kleinen Städtchens Tain, das immerhin rund 3.500 Einwohner zählt und dessen gälischer Name „Baile Dhubhtaich“ lautet.

Von allen schottischen Malt Whisky-Brennereien verwendet Glenmorangie die höchsten Brennblasen mit einer Höhe von etwa 5,15 m – was in etwa der Höhe einer ausgewachsenen Giraffe entspricht. Ursprünglich waren diese Brennblasen für die Destillation von Gin hergestellt worden. Glenmorangies Firmengründer William Matheson hatte sie damals vor allem deswegen gebraucht erworben, um Geld zu sparen, aber heute wird dieser Umstand stolz hervorgehoben, trägt die ungewöhnliche Höhe der Brennblasen doch entscheidend zu dem leichten Charakter von Glenmorangies Whiskys bei.

Glenmorangie hat die Technik des sogenannten „wood finishing“ besonders populär gemacht, bei dem die Whiskys für eine abschließende Reifeperiode in verschiedene Sherry-, Port- oder Weinfässer umgefüllt werden. So wird etwa der Glenmorangie „Nectar D'Or“ für zwei Jahre in Sauternes Weinfässern nachgelagert. Wie sehr der Firma die Qualität der Fässer am Herzen liegt lässt sich unter anderem daran sehen, dass die Eichenbäume für die Fassproduktion aus dem firmeneigenen Wald stammen – der in den Ozark Bergen in Missouri, USA liegt!



**Nettofüllmenge**  
0,70 l

**Ursprungsland**  
Schottland

**Gebiet / Region**  
Northern Highlands